Sehnde (pl/uk). Der Sehnder Seniorenbeirat traf sich mit der Verwaltung, der Kirche und der Polizei. Dabei kamen verschiedenen Aktivitäten für Senioren zur Sprache. Die Stadtverwaltung wird einen Lehrgang für ehrenamtliche Berater zum Thema Sicherheitsfragen anbieten. Ebenso hat und hält weiterhin die Polizei in den verschiedenen Verbänden Vorträge in Bezug auf Sicherheit für Senioren. Pastor Büttner, als Vertreter der evangelischen Kirche berichtete u. a. vom letzten Seniorentreffen (Männerstammtisch). Zum Kennenlernen sind auch die Damen vom Seniorenbeirat beim Männerstammtisch als Gäste herzlich willkommen gewesen. Weitere Programmpunkte für Senioren in diesem Jahr sind. *Fachärzte:* Die Ansiedlung von Fachärzten wird leider, trotz hoher Dringlichkeit, weiter massiv von der Kassenärztlichen Vereinigung abgeblockt. Der Seniorenbeirat bleibt hier am Ball, um für die Zukunft die Arztwege für ältere Mitbürger zu verkürzen .

Friedhofssatzungen:

Bei den Beratungen zur neuen Friedhofsatzung wird die Seniorenvertretung von der Verwaltung mit einbezogen werden. Es wird angestrebt, auch alternative Bestattungen zu gestatten. Dabei ist auch an Urnenbegräbnisse in einem natur belassenen Bereich auf dem Friedhof gedacht. Einige Bürger kaufen sich schon jetzt in einem Friedwald ein, dem soll eine Alternative in Sehnde gegengesetzt werden.

Fitnessgeräte:

Nachdem einige Sponsoren und auch die Stadt im Haushalt Geld für Fitness im Alter bereit gestellt hat, werden speziell für Senioren Fitnessgeräte an günstigen Standorte gefordert.